

Die Exportschlager 2016

MUSIK Künstler des Jahres ausgezeichnet

Claude Molinaro

Die Vereinigung music:LX unterstützt luxemburgische Künstler dabei, im Ausland Fuß zu fassen. Gestern vergab sie Preise an ihre erfolgreichsten Schützlinge.

Say Yes Dog (Rock/Pop), Greg Lamy (Jazz) und das Trio Koch (Klassik) haben in ihrer jeweiligen Kategorie laut music:LX am meisten im Ausland von sich reden gemacht: d.h. die meisten Alben verkauft, die meisten Konzerte gespielt oder auf sonst eine Weise im Ausland die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Gestern erhielten sie aus den Händen von Staatssekretär Guy Arendt den Preis „Export 2016“.

32 Alben veröffentlichten luxemburgische Künstler dieses Jahr im Ausland, insgesamt gab es 950 Konzerte. 2015 waren es noch 1093. Der leichte Rückgang gehe allerdings auf die



Foto: Isabella Finzi

Die von music:LX ausgezeichneten Künstler des Jahres: (v.l.) Vorne: Laurence Koch, Greg Lamy und Pascal Karier (Yes Say Dog), zweite Reihe: Philippe und Jean Philippe Koch

Wer ist ...?

music:LX ist eine Asbl., die luxemburgische Künstler, die sich im Ausland verkaufen wollen, auf vierfache Art unterstützt:

- finanzielle **Unterstützung** bei Reisen und Werbung im Ausland;
- **Information** via Newsletter über die internationale Musiklandschaft;
- **Kontakte** im Ausland herstellen;
- **Werbung** für ihre Künstler via Newsletter, Webseite und soziale Medien.

Auflösung einer einzigen Band, Natas Loves You, zurück, die jedes Jahr rund 100 Konzerte gab. Hervorheben sollte man den Anstieg von 50 Prozent bei den Klassikkonzerten: 243 in diesem Jahr gegenüber 163 im Vorjahr.

Neben der direkten Unterstützung der Künstler organisiert music:LX diverse Events oder nimmt mit Gruppe im Ausland an Festivals teil. Einige der Aktionen 2016 waren das „Luxembourg Jazz Meeting“, „From Quebec to Luxembourg“ am 29. September in Paris, die „Luxembourg Jazz Night“ auf Radio Bremen, „Criss Cross Europe“ (eine Kooperation von fünf europäischen Ländern) oder noch die Teilnahme mit drei Gruppen (Napoleon Gold, Sun Glitters, Cleveland) am Reeperbahn-Festival, dem größten deutschen Clubfestival.

Die deutsche Zeitschrift *Jazzthing* hat in einer Ausgabe vier Seiten dem luxemburgischen Jazz gewidmet, der eine Kompilation mit Aufnahmen von 14 Gruppen aus dem Großherzogtum beilag.

Jedes Jahr organisiert music:LX „Luxembourg sounds like“-Konzerte in europäischen Städten, dieses Jahr in Paris, Brüssel und Berlin. Teilgenommen haben ins-

gesamt sieben Gruppen oder Künstler: Mutiny on the Bounty, Say Yes Dog, Fox, Napoleon Gold, Cleveland, Aamar und Edsun. Die wichtigste Unterstützungsaktion hierzulande ist jedoch „Sonic Visions“. Das Festival findet jedes Jahr in der Rockhal statt.

Den kompletten Bericht 2016 finden Sie auf www.musiclx.lu

Zahlen und Sonstiges

• **950 Konzerte** in 55 Ländern (Deutschland: 234, Frankreich: 171, Belgien: 88). In Musikgenres eingeteilt: Rock/Pop/Elektro: 395, Klassik: 243, Jazz: 221, Metal: 91)

• **33 veröffentlichte Alben** bei ausländischen Labels

• **Präsenz in ausländischen Medien:** z.B. Francesco Tristano und Max Mause bei Radio BBC 3, Jean Muller bei France Musique, Trio Koch bei Radio

Klassik und WDR 3; Christoph Siezen auf Arte, dazu **Artikel** im *Le Monde* (über Jean Muller), *The Guardian* und *Tsugi* (Francesco Tristano), *Pianiste* und *Télérama* (Cathy Krier), *Le Parisien* (Greg Lamy)

• **Haushalt 2016:** 570.000 Euro

• **Finanzielle Unterstützung** nach Musikrichtung: **Rock/Pop/Elektro:** 113.219 Euro, **Jazz:** 95.815 Euro, **Klassik:** 34.980 Euro

Donneschdeg
8.12.2016
20h00-22h00

Jazz.com

L'émission qui fait jazzier
avec Pascal Dorban

102,9 MHz/105,2 MHz
www.ara.lu